

Fördergeld fließt in Gemütlichkeit

Für Klönnachmittage und Spielangebote: Das Sporthaus in Humfeld bekommt neues Mobiliar.

Dörentrup-Humfeld. Der TuS Humfeld hatte sich im vergangenen Jahr erfolgreich um Fördermittel aus dem Regionalbudget der Leader-Region Nordlippe beworben. „Das Mobiliar im Sporthaus des Vereins in Humfeld war bereits sehr in die Jahre gekommen und wies jahrzehntelange Gebrauchsspuren auf, daher war der Wunsch nach einer modernen Einrichtung groß. Jetzt kann das Sporthaus mit neuen Tischen und Stühlen aufwarten“, teilt die Lokale Leader-Aktionsgruppe mit.

Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Humfeld entstand die Idee, eine Bewerbung bei der LAG einzureichen. „Der erweiterte Vorstand der LAG stufte das Projekt als unterstützungswürdig ein, und so konnten 80 Prozent der Kosten für das neue Mobiliar gefördert werden“, heißt es. Insgesamt erhielt der TuS Humfeld dafür eine Förderung in Summe von 10.359,66 Euro.

Ziel des Projektes sei die Verbesserung des Gemeinschaftslebens in Humfeld. „Durch die attraktive Ausstattung ist ein Ort entstanden, an dem sich alle Generationen treffen, austauschen

und gemeinsame Aktivitäten planen und durchführen können, um das Gemeinschaftsgefühl im Dorf nachhaltig zu stärken.“ Durch die neue Möblierung könnten in Zukunft außerdem weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit von TuS und Dorfgemeinschaft etabliert werden, zum Beispiel Klönnachmittage oder Bastel- und Spielangebote für Familien.

Die jeweilige Unterstützung durch das Regionalbudget kommt zu 90 Prozent von Bund und Land – über die „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Die Lokale Leader-Aktionsgruppe Nordlippe leitet die Gelder weiter und beteiligt sich mit eigenen Finanzmitteln in Höhe von zehn Prozent der Fördersumme.



Im Sporthaus des TuS Humfeld (von links): Regionalmanagerin Karen Baller, Jan-Luka Wieck, Marina Bollwicht, Nils Kuhlemann, Ulrike Bruns und Bürgermeister Friso Veldink.

Foto: LAG Nordlippe